



Montag
31.
August

243. Tag des Jahres 2015
122 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 36

06:35 Uhr 20:16 Uhr 21:02 Uhr 08:42 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Guten Morgen Alles im Griff

Wenn man morgens um fünf Uhr mit leichten Spannungsschmerzen im Kopf aufwacht. Wenn man sich im Badezimmer dank seiner angeschwollenen Augenlider vor seinem Spiegelbild erschreckt. Wenn dem geliebten Corsa auf dem Weg ins Büro von einem Porsche Cayenne die Vorfahrt genommen wird. Wenn der Kollege, Lieblingskollege natürlich, vom Schreibtisch nebenan nach der Frage »Oh, so schlimm?« mit vollem Körpereinsatz seine vollgestopften Schubladen vergeblich nach einer Kopfschmerztablette durchwühlt, aber nur Halstabletten aus seiner Notfall-Apotheke anbieten kann. Spätestens da frage ich mich: Kann mir mal einer ein Hufeisen an den Kopf werfen? Aber es kommt besser: Kopfschmerztabletten kommen angeflogen. Nicht von irgendwoher, sondern von der Sekretärin, die immer alles im Griff hat. Danke! Isabell Wa s c h k i e s

Erzählcafé im Johanneshaus

Delbrück (WV). »Auf die Spuren der Vergangenheit« begibt sich das Kfd-Erzählcafé am heutigen Montag im Johanneshaus. Ab 15 Uhr gehen die Teilnehmer den Geschichten, die das Leben schreibt, nach. Bei Kaffee und Kuchen soll kräftig geklönt werden.

Ausstellung wird verlängert

Westenholz (WV). Die Ausstellung anlässlich des 300-jährigen Kirchenjubiläums in Westenholz wird verlängert. Die Ausstellung in der Pfarrkirche läuft bis kommenden Sonntag.

Beratung zum Thema Demenz

Delbrück (WV). Beratung zum Krankheitsbild Demenz bietet Walburga Feierabend am Mittwoch, 2. September, von 17 bis 19 Uhr im Clemens-August-von-Galen-Haus, Von-Galen-Straße 5. Unter Telefon 05250/933919 können auch individuelle Beratungstermine vereinbart werden.

Einer geht durch die Stadt

und beobachtet die vielen Gäste, die am Wochenende nach Westenholz fahren. Auto-Kennzeichen aus München, aus dem Harz und aus Mecklenburg-Vorpommern sind im Dorf zu sehen. Das vielfältige Programm hat die Menschen offenbar überzeugt, freut sich

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Anzeigenannahme
Telefon 0 52 51 / 89 62 22
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

Abonnentenservice
Telefon 0 52 51 / 89 61 11
Fax 0 52 51 / 89 61 49
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

Lokalredaktion Delbrück
Oststraße 24, 33129 Delbrück
Jürgen Spies 0 52 50 / 93 82 13
Heinz-Peter Manuel 0 52 50 / 93 82 14
Meike Oblau 0 52 50 / 93 82 17
Fax 0 52 50 / 93 82 22
delbrueck@westfalen-blatt.de

@ www.westfaelisches-volksblatt.de



Strahlend blauer Himmel rund um den Kirchturm und sehenswerte »Schätzchen« auf der Straße: Mit einem Festumzug unter dem Motto »Mobilität im Wandel der Zeit« haben die Westenholzer am Wochenende das 600-jährige Jubiläum ihres Ortes gefeiert. Fotos: Jörn Hannemann



Mit Zylinder auf dem Rad: So ging es gestern während des Umzuges durch den Ort.



Zahlreiche historische Trecker schlängelten sich durch Westenholz: das große Tuckern unterm Kirchturm.

Hurra – das ganze Dorf ist da!

Westenholzer feiern den 600. Geburtstag ihres Ortes

■ Von Meike Oblau

Westenholz (WV). Langeweile? In Westenholz? Im Leben nicht! Dafür sorgten zum Orts- und Kirchenjubiläum am Wochenende mehr als 1500 Minuten Programm an drei Tagen.

Egal ob Oldtimer-Liebhaber, Mittelalter-Fan, Schlagerfreak oder Freunde des gepflegt-geselligen Brunches – sie alle kamen voll auf ihre Kosten bei einem Fest, das mehr als 50 Ehrenamtliche in monatelanger Vorbereitungszeit bis ins letzte Detail perfekt geplant hatten. Traumwetter inklusive! Was es nicht alles zu entdecken gab im Delbrücker Ortsteil an der Grenze zu Rietberg: Steinmetzarbeiten konnten Besucher selbst

ausprobieren, Seile drehen, Imker und Jäger befragen, Ritter in ihren schweren Rüstungen auf dem Pferd beim Training anfeuern oder im Festumzug echte »Schätzchen« entdecken. Oldtimer in Hülle und Fülle, Autos, Lastwagen, Trecker und Fahrräder. Mit Matthias Hansel hatten die Organisatoren den perfekten Moderator gefunden, der ortskundig und stets mit einem Augenzwinkern sein Wissenswertes rund um das Gezeigte und die Umzugsteilnehmer ausplauderte, etwa den Fakt, dass auch das erste Feuerwehrfahrzeug, das je seinen Dienst in Westenholz ver-

sah, im Umzug mitfuhr, gelenkt von jenem Mann, der es 1963 auch vom Werk abgeholt und nach Westenholz überführt hatte. Wer sich beim Umzug noch nicht satt gesehen hatte an all dem blitzenden Chrom, der konnte die Fahrzeuge später auch am Sport- und Begeg-

nungszentrum nochmal genauer unter die Lupe nehmen.

In zwölf Arbeitsgruppen hatten die Westenholzer ihr Jubiläum liebevoll und detailversessen geplant (und finanziert), ein Rädchen griff ins andere. Nach dem Festumzug präsentierten sich viele heimische Vereine auf der Bühne am Autohaus Regett, die ein wahrlich vielfältiger Schauplatz war, auf dem sich von DJ Ötzi bis Erzbischof Hans-Josef Becker quasi alles tummelte, was Rang und Namen hat.

Vielfalt war das Gebot der Stunde(n), das ganze Dorf war auf den Beinen, wahlweise als Organisator, Teilnehmer auf der Bühne oder beim Umzug oder schlichtweg als Besucher. So etwas hat Westenholz wohl noch nie erlebt. Hut ab vor allen Ehrenamtlichen, die dieses Programm organisiert haben. Einfach toll!



Finja übt mit Steinmetzmeister Bodo Brechmann.



Seiler Josef Brügge aus Marienfeld (Kreis Gütersloh) zeigte sein Handwerk.



Familie Schindler aus Hövelhof genoss das Lagerleben bei den Soester Mittelalterfreunden.



Merle aus Sudhagen hat auf dem Bauernmarkt ein Vogelhäuschen entdeckt, das mit dem Westenholzer Jubiläumswappen verziert ist.



Die Mitglieder der Gruppe »Equitates Susato« von den Soester Mittelalterfreunden wagten sich trotz sengender Hitze in zum Teil 50 Kilogramm schweren Ritterrüstungen aufs Pferd.